

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

09.09.2021

Initiative zur Behebung des Ärztemangels in der Kinder- und Jugendpsychiatrie startet Fortbildungsangebot

Gesundheitsministerin Petra Köpping: »Interessierte zusammenbringen, um Kindern und Jugendlichen mit psychischen Erkrankungen sowie ihren Eltern bestmöglich zu helfen«

Am 10. September findet die Auftaktveranstaltung des Fortbündungsverbundes der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Sachsen zum Thema »Psychopharmakotherapie in der Kinder- und Jugendpsychiatrie« am Sächsischen Krankenhaus Großschweidnitz statt.

Der Fortbündungsverbund ist aus einer gemeinsamen Initiative der leitenden Oberärzte und Chefärzte sächsischer Kliniken im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie (KJP) und dem Sächsischen Ministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt entstanden. Zur Behebung des (Fach-)Ärztemangels in der KJP vor allem in den ländlichen Regionen des Freistaates Sachsen sprachen die Chefärzte Fortbündungsangeboten an den verschiedenen Krankenhausstandorten einen großen Stellenwert zu. Für die Etablierung dieses Verbundes wurde 2019 eine Koordinierungsstelle im Sozialministerium geschaffen.

Gesundheitsministerin Petra Köpping: »Die Coronaviruspandemie hat die Situation im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie verschärft. Wir hoffen, dass wir mit diesem Angebot eines Fortbündungsverbundes zahlreiche Interessierte erreichen und zusammenbringen können, um Kindern und Jugendlichen mit psychischen Erkrankungen sowie ihren Eltern langfristig bestmöglich zu helfen. Wir unterstützen als Sozialministerium sehr gern die Initiative der Medizinerinnen und Mediziner, durch Fortbündungsangebote, für den Fachbereich zu werben. Das ist ein wichtiger Baustein, der uns dabei hilft, dem Mangel entgegen zu wirken.«

Im Rahmen des Fortbündungsverbundes sollen im regelmäßigen Rhythmus 2-3 Fortbündungsveranstaltungen pro Jahr an allen interessierten kinder- und jugendpsychiatrischen Fachkliniken im Freistaat Sachsen stattfinden.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Das Angebot soll je nach Thema und Schwerpunkt ein breites Fachpublikum erreichen: Fachärzte und Assistenzärzte im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Ärzte und Fachkräfte verwandter Gebiete wie der Pädiatrie oder der Erwachsenen-Psychiatrie, Psychologen und Psychotherapeuten, aber auch Studenten der Medizin und Psychologie sowie Mitarbeiter der Jugendhilfe.

Neben der Vermittlung von Fachwissen sollen die Fortbildungsveranstaltungen Möglichkeiten zum Kennenlernen der Klinikstandorte samt der besonderen Strukturen oder Konzepte geben und Gelegenheit zu fachlichem Austausch und offenem Gespräch bieten. Auf diesem Weg können sich auch die kleineren und peripher gelegenen Häuser dem Publikum vorstellen, was langfristig die Personalrekrutierung unterstützen soll. Durch die gezielte Ansprache und Einladung von Medizinstudenten zu diesen Fortbildungsveranstaltungen soll auf das Fachgebiet der Kinder- und Jugendpsychiatrie aufmerksam gemacht werden.